



# Südtiroler Kinderdorf

Für Kinder, Jugendliche & Eltern

## Sozialbilanz 2022

Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf



## Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ .....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION .....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete .....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991) .....	7
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind .....	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...) .....	9
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund .....	9
Geschichte der Organisation.....	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG.....	12
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	12
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe .....	12
Ernennungsform und Amtsdauer .....	13
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme.....	13
Art des Kontrollorgans.....	13
Erfassung der wichtigsten Stakeholder .....	16
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	18
Kommentare zu den Daten .....	18
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND.....	19
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich).....	19
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung) .....	20
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	22
Arbeitsverträge der Beschäftigten.....	23
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden .....	23
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesen-rückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungs-kräfte und Mitglieder“ .....	23
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäf-tigten der Organisation.....	24
Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen .....	24

6.	ZIELE UND TÄTIGKEITEN .....	25
	Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	25
	Output .....	27
	Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	28
	Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder .....	28
	Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden) .....	28
	Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben.....	29
	Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen .....	29
7.	WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION.....	30
	Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen .....	30
	Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	31
	Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding.....	32
	Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz .....	32
	Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	32
8.	UMWELTINFORMATIONEN.....	33
	Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit .....	33
	Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen.....	33
	Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte .....	33
9.	INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN.....	35
	Art der Tätigkeit .....	35
	Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen.....	35
	Merkmale der umgesetzten Eingriffe .....	35
	Einbindung der Bevölkerung.....	35
	Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern .....	35
	Indikatoren.....	35
10.	SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN .....	36
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide .....	36
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.....	36

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen .....	36
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen .....	36
11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse) .....	37
Bericht der Kontrollstelle .....	37

## 1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Nach der erfolgten Fusion durch Inkorporation der Stiftung Südtiroler Kinderdorf ONLUS in die Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf kann nun eine erste Sozialbilanz vorgelegt werden, die die vollumfassende Tätigkeit der Sozialgenossenschaft darstellen kann. Außerdem befindet sich das Südtiroler Kinderdorf in einer Phase der Reorganisation und Neuausrichtung, weshalb Tätigkeitsbereiche geschlossen und teilweise neue Wege beschritten wurden. Dieser Prozess ist einerseits am Bedarf der Südtiroler Gesellschaft und andererseits im Bestreben der Ausgewogenheit zwischen einer qualitativ erbrachten Leistung und dem Grad der möglichen Ausfinanzierung ausgerichtet. Auf die Anpassung des sozialpädagogischen Angebots folgt auch eine Analyse der Potentiale, die durch eine Digitalisierung der Verwaltung erreicht werden können.

## 2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft traf sich im vergangenen Geschäftsjahr zu fünf Sitzungen. Dafür wurden für jede Sitzung ausführliche Berichte von Seiten der hauptamtlichen Leitung erstellt. Außerdem erfolgte eine regelmäßige Analyse der Quartalszahlen, die aufgrund der Kostenrechnung erstellt wurden. Die Bilanz der Sozialgenossenschaft wird in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenverband, dem Kontrollausschuss und dem Rechnungsprüfer erstellt und ebenso wie die Sozialbilanz nach Behandlung durch den Verwaltungsrat der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Gemeinsam mit der Bilanz, gibt den Mitgliedern der Genossenschaft auch ein Lagebericht mit Rückschau und Ausblick eine gute Möglichkeit, den aktuellen Stand der Sozialgenossenschaft nachvollziehen zu können. Die Sozialbilanz wird nach ihrer Genehmigung fristgerecht in der Handelskammer hinterlegt und auf der Homepage des Südtiroler Kinderdorfes ([www.kinderdorf.it](http://www.kinderdorf.it)) veröffentlicht und auch in analoger Form den Mitgliedern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

### 3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

#### Informationen zur Organisation:

<b>Bezeichnung der Organisation</b>	SOZIALGENOSSENSCHAFT SUEDTIROLER KINDERDORF
<b>Steuernummer</b>	00395790215
<b>MwSt.-Nr.</b>	00395790215
<b>Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors</b>	Sozialgenossenschaft des Typs A
<b>Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen</b>	Burgfriedengasse 28 - 39042 - BOLZANO * RAIFFEISEN (FF) - BRESANONE * BRIXEN (BZ)
<b>Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister</b>	A145407
<b>Telefon</b>	+39 0472 270 500
<b>Fax</b>	-
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.kinderdorf.it">www.kinderdorf.it</a>
<b>E-Mailadresse</b>	<a href="mailto:info@kinderdorf.it">info@kinderdorf.it</a>
<b>Pec-Adresse</b>	<a href="mailto:kinderdorf@pec.rolmail.net">kinderdorf@pec.rolmail.net</a>
<b>Ateco-Kodexe</b>	88

#### Geografische Tätigkeitsgebiete

Die Tätigkeit der Genossenschaft beschränkt sich auf das Gebiet der Autonomen Provinz Bozen.

#### Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Die Genossenschaft ist nach den Grundsätzen der genossenschaftlichen Förderung ohne Zwecke der Privatspekulation ausgerichtet und geregelt. Im Sinne der im Art. 3 des Regionalgesetzes Nr. 24/1988 verankerten Zielsetzung liegt der Zweck der Genossenschaft in der „menschlichen Förderung und sozialen Integration“, sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern, – insbesondere von gesellschaftlich benachteiligten Menschen – durch die rationelle Nutzung der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Genossenschaft verfolgt ausschließlich Zielsetzungen im Bereich der sozialen Solidarität, Prävention, Integration und Entwicklung. Sie hat den Zweck, folgenden Tätigkeiten zu dienen: der sozialen, sozialpädagogischen, pädagogischen, sozio-sanitären und gesundheitlichen Betreuung, Begleitung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in belastenden und von Benachteiligungen betroffenen Lebenslagen sowie der Durchführung von sozial-kulturellen und Gemeinwesenentwicklungsprojekten. Die Genossenschaft kann auch Geschäfte mit Nicht-Mitgliedern abwickeln.

#### Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Unter Berücksichtigung des Förderungsauftrags der Genossenschaft und der Eigenschaften und Interessen der Mitglieder entfaltet die Genossenschaft ihre Tätigkeit durch die Erbringung von sozialen, sozio-sanitären, sanitären, erziehungsbezogenen und kulturellen Dienstleistungen von sozialem Interesse zu Erziehungszwecken und im Rahmen davon übt die Genossenschaft folgende Tätigkeiten aus:

- a) Sie errichtet und führt stationäre und teilstationäre sozialpädagogische und sozialtherapeutische Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, denen die Familie vorübergehend nicht ausreichend Sicherheit geben und Entwicklung ermöglichen kann;
- b) Sie errichtet und führt Einrichtungen für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern in Krisensituationen in denen diese geschützt und unterstützt werden;
- c) Sie bietet aufsuchende sozialarbeiterische und sozialpädagogische Dienste in unterschiedlichen sozialräumlichen Feldern, einschließlich Schulen und Betrieben;
- d) Sie bietet Familien in all ihren Formen ambulante sozialpädagogische Beratung und Begleitung als Prävention und Unterstützung;
- e) Sie entwickelt Präventionsmaßnahmen auf lokaler Ebene auch für Gemeinden und Bezirke z.B. in Form von Netzwerken, Beratung, Prozessbegleitung und anderen Formen der sozialen und pädagogischen Arbeit;
- f) Sie bietet zeitgemäße Therapie für Kinder, Jugendliche und deren Eltern, auch als Ergänzung zum öffentlichen Angebot;
- g) Sie bildet ihr Personal fachlich und persönlich aus und weiter und sorgt für angemessene Möglichkeiten der Reflexion, Supervision und Psychohygiene;
- h) Sie arbeitet im Netzwerk mit öffentlichen und privaten Diensten Einrichtungen und Institutionen im In – und Ausland zusammen die ähnliche Zielsetzungen haben;
- i) Sie organisiert Entwicklungs- und Forschungsprojekte und setzt fachliche Impulse z.B. durch Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen eigenständig und/oder in Kooperation mit privaten und öffentlichen Netzwerkpartner\*innen;
- j) Grundsätzlich orientiert sich die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft an den sozialen und pädagogischen Bedarfen in ihrem Einzugsgebiet, verfolgt deren Veränderungen aufmerksam und begegnet ihnen mit innovativen Projekten;
- k) Sie informiert die Öffentlichkeit über die eigene Tätigkeit, um ein realistisches und positives Bild davon zu vermitteln, auch mit dem Zweck der Spendenakquise;
- l) Sie fördert und verbreitet die Werte der Organisation in jeder Weise, besonders durch angemessene Öffentlichkeitsarbeit;
- m) Sie führt Tätigkeiten im Bereich der sozialen Landwirtschaft durch, welche laut Landesgesetz Nr. 8 vom 22. Juni 2018 und darauffolgende Durchführungsbestimmungen vorgesehen sind;
- n) Sie kann Verwaltungstätigkeiten zugunsten von Dritten durchführen, insofern es sich um Rechtssubjekte/Körperschaften ohne Gewinnerzielungsabsicht bzw. des Dritten Sektors handelt.

### **Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind**

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 18.11.2022 die Absicht unterstrichen, auch weiterhin einen Schwerpunkt im Bereich der Familienbildung nach dem Familiengesetz zu setzen und den Bereich des präventiven Angebots auch auszubauen. Ein Schritt in diese Richtung ist der im Berichtsjahr vorbereitete und danach eingereichte Akkreditierungsantrag für den Europäischen Sozialfond. Die Sozialgenossenschaft ist auch jenseits der sozialpädagogischen Nutzung Eigentümerin von Immobilien. Diese werden, wo sinnvoll und möglich, vermietet. Die dabei erwirtschafteten Erträge werden im Sinne des Genossenschaftszweckes eingesetzt.

## Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

### Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr
CRAIS	2020
Dachverband für Soziales und Gesundheit EO	2020
Lebenshilfe Onlus	2020
Banco alimentare	2020

### Konsortien:

Vorname

### Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband Südtirol	500,00

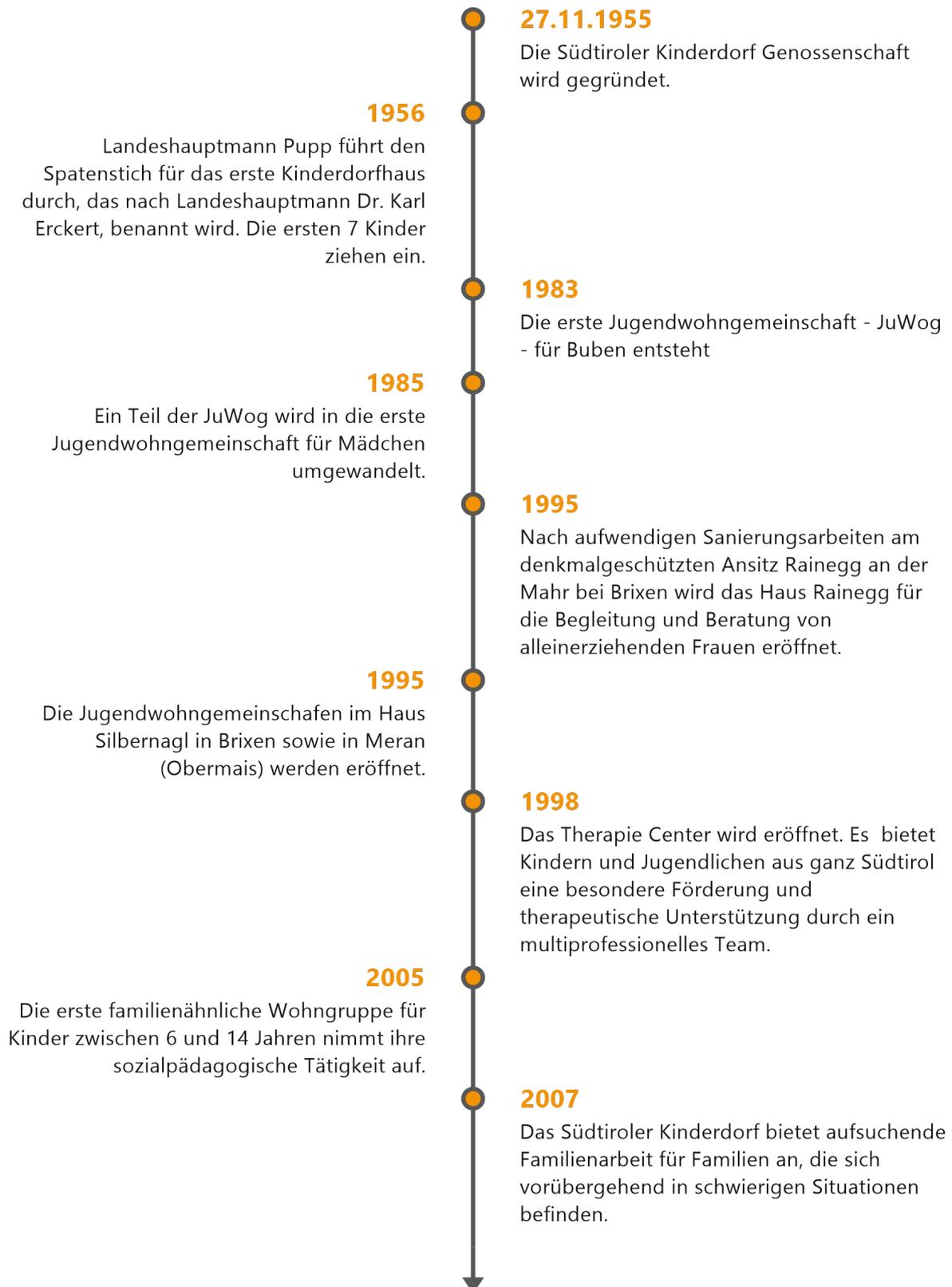
### Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Die Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf bietet als Kerngeschäft die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in sozialpädagogischen bzw. integrativen Wohngemeinschaften an und kooperiert mit dem Zusammenschluss aller privater Träger in diesem Bereich auf dem Territorium der Autonomen Provinz Bozen, dem CRAIS ([www.crais.it](http://www.crais.it)).

Als Genossenschaft ist sie Mitglied im Raiffeisenverband Südtirol, der ihr sowohl beratend als auch als Dienstleistungserbringer zur Seite steht.

### Geschichte der Organisation

Die Genossenschaft kann auf eine langjährige Geschichte im Sinne des Genossenschaftszweckes zurückblicken. Sie wurde bereits im Jahr 1955 gegründet und setzt sich seither für den Kinder- und Jugendschutz und auch schon seit den 1990er-Jahren für Eltern in herausfordernden Situationen ein. Die Genossenschaft zeichnet sich dadurch aus, dass sie über die letzten 6 Jahrzehnte die maßgeblichen Schritte der Entwicklungen im Sozialbereich in Südtirol erfolgreich mitgegangen ist und zum Teil auch mitgestaltet hat.





## 4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

### Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
0	Arbeitende Mitglieder
2	Freiwillige Mitglieder
0	NutznieserInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
2	Juridische Personen/Mitglieder
58	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Die Tätigkeit von freiwilligen Mitgliedern wurde im Berichtsjahr z.B. durch die Beschlussfassung der Geschäftsordnung vorbereitet und wird im nächsten Bilanzjahr starten.

### Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

#### Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angaben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Sabina Frei	Ja	Weiblich	53	29.04.2022		4		Nein	Präsidentin
Margit Tauber	Ja	Weiblich	48	29.04.2022		2		Nein	Vizepräsidentin
Walter Mitterrutzner	Nein	Männlich	82	29.04.2022		7		Nein	Verwaltungsrat Ehrenobmann
Adolf Erlacher	Nein	Männlich	81	29.04.2022		16		Nein	Verwaltungsrat
Leonhard Niedermair	Nein	Männlich	74	29.04.2022		5		Nein	Verwaltungsrat
Gabriele Bettina Prader-Fritz	Nein	Weiblich	55	29.04.2022		5		Nein	Verwaltungsrätin

Urban Nothdurfter	Nein	Männlich	43	29.04 .2022		2		Nein	Verwaltungsrat
Markus Kuntner	Nein	Männlich	58	29.04 .2022		1		Nein	Verwaltungsrat
Bernhard Kasseroler	Nein	Männlich	49	29.04 .2022		1		Nein	Verwaltungsrat

**Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:**

Anzahl	VWR-Mitglieder
9	Mitglieder gesamt (Personen)
6	davon Männer
3	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
9	davon Personen ohne Benachteiligung
0	davon arbeitende Mitglieder
0	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
2	davon Vertreter einer juristischen Person
7	Sonstiges

**Ernennungsform und Amtsdauer**

Der Verwaltungsrat wurde im Rahmen der ordentlichen Vollversammlung am 29.04.2022 gewählt und bleibt für drei Jahre im Amt.

**Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme**

Im Berichtsjahr fanden 5 Sitzungen des Verwaltungsrates statt. Die durchschnittliche Teilnahme der Verwaltungsmitglieder lag bei 78 %

**Rechtspersonen:**

Name	Typologie

**Art des Kontrollorgans**

Die Sozialgenossenschaft wendet das monistische System an und hat im Berichtsjahr einen Kontrollausschuss innerhalb des Verwaltungsrates ernannt. Dieser besteht aus Herrn Markus Kuntner, der im Register der Rechnungsprüfer eingetragen ist, und Herrn Walter Mitterrutzner. Die Funktion des externen Rechnungsprüfers hat Herr Dominik Barcatta inne.

Der Verwaltungsrat hat außerdem im Zusammenhang mit dem Organisationsmodell (GvD 231/2001)

ein Überwachungsorgan eingerichtet, das aus Herrn Lukas von Lutterotti, Herrn Dominik Barcatta und Herrn Hannes Pircher besteht.

Hinsichtlich der Inkompatibilität lt. Art. 2399 des ZGB weisen wir auf das Nichtvorhandensein hin.

**Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):**

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2020	Ordentliche Vollversammlung	25.06.2020	1. Vorstellung des Jahresberichtes 2019 und der Vorschau 2020 2. Genehmigung der Jahresbilanz zum 31.12.2019 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechend vorgeschriebenen Beschlussfassungen 3. Allfälliges	17,46	0,00
2020	Außerordentliche Vollversammlung	14.10.2020	1. Vorlage der Satzungsänderung zwecks Änderung des Genossenschaftsgegenstandes und Einstufung der Genossenschaft als Sozialgenossenschaft 2. Beschlussfassung der Statutenänderung und Umbenennung in "Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf" 3. Allfälliges	25,40	0,00
2021	Ordentliche Vollversammlung	11.06.2021	1. Vorstellung des Jahresberichtes 2020 und der Vorschau 2021 2. Genehmigung der Jahresbilanz zum 31.12.2020 mit Bericht des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der entsprechenden vorgeschriebenen Beschlussfassungen 3. Genehmigung der Sozialbilanz 4. Festlegung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates 5. Allfälliges	12,90	0,00
2021	Außerordentliche Vollversammlung	14.12.2021	1. Beschlussfassung über die Änderung des Statuts im Hinblick auf die Verschmelzung durch Aufnahme der	14,52	0,00

			Stiftung Südtiroler Kinderdorf. Der Text des Statuts liegt am Sitz zur Einsichtnahme auf. 2. Beschlussfassung über die Verschmelzung durch Aufnahme der Stiftung Südtiroler Kinderdorf durch die Genehmigung des entsprechenden Verschmelzungsplanes vom 05.11.2021. Die vom Gesetz vorgesehenen Urkunden (Verschmelzungsplan, Begleitbericht des Verwaltungsrates, Bericht des Sachverständigen, Jahresabschlüsse, Vermögenssituation zum 30.09.2021) liegen am Sitz der Genossenschaft zur Einsichtnahme auf.		
2022	Ordentliche Vollversammlung	29.04.2022	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und Bestellung des Schriftführers.</li> <li>2. Vorstellung des Jahresberichtes 2021 und Vorschau 2022.</li> <li>3. Genehmigung der Jahresbilanz (Stiftung / Genossenschaft) zum 31.12.2021.</li> <li>4. Genehmigung der Sozialbilanz für das Geschäftsjahr 2021.</li> <li>5. Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.</li> <li>6. Neuwahl der Verwaltungsrates.</li> <li>7. Neuwahl des/der Präsident*in.</li> <li>8. Neuwahl des/der Vizepräsident*in</li> <li>9. Genehmigung der Geschäftsordnung.</li> <li>10. Ernennung des/der Buchprüfer*in und Festlegung dessen/deren Vergütung für die gesamte Dauer des Auftrages (laut Art. 18 der Satzungen).</li> <li>11. Festsetzung der Vergütungen für die Verwalter*innen.</li> <li>12. Allfälliges</li> </ol>	29,03	0,00

Im Berichtszeitraum wurde von Seiten der Mitglieder kein Themenbereich zur Behandlung eingebracht.

Die Verwaltungsrät:innen werden von Seiten der Hauptamtlichen regelmäßig und umfassend informiert. Die ehrenamtlichen Mitglieder treffen die wesentlichen Entscheidungen zur Grundausrichtung.

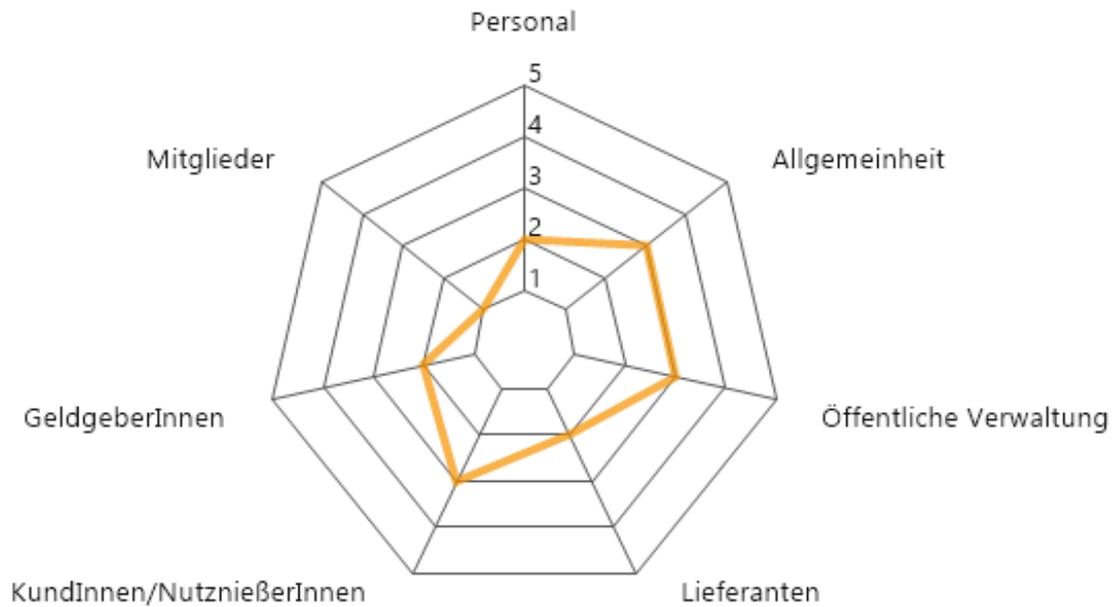
### Erfassung der wichtigsten Stakeholder

#### *Art der Stakeholder:*

<b>Art der Stakeholder</b>	<b>Methode der Einbindung</b>	<b>Intensität der Beteiligung</b>
Personal	Mitarbeiter:innenversammlungen	2- Beratung/Rücksprache
Mitglieder	Berichtswesen und Öffentlichkeitsarbeit	1- Information
GeldgeberInnen	Zusammenarbeit über CRAIS und diverse Gremien	2- Beratung/Rücksprache
KundInnen/NutznieserInnen	Regelmäßige Beteiligungsformate (z.B. Hausversammlungen und Befragungen)	3- Co-Programmierung / Planung
Lieferanten	Sitzungen zur Planung von Infrastrukturprojekten etc.	2- Beratung/Rücksprache
Öffentliche Verwaltung	siehe Geldgeber:innen, außerdem Planungsgespräche für diverse Initiativen und Zusammenarbeit in der Umsetzung (z.B. im Bereich der Elternbildung)	3- Co-Programmierung / Planung
Allgemeinheit	Mitarbeit in Gremien der Gemeinde Brixen	3- Co-Programmierung / Planung

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 10,00%

## ***Einflussniveau und Priorität***



### **SKALA:**

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

### ***Art der Zusammenarbeit:***

<b>Beschreibung</b>	<b>Art der Organisation / des Subjektes</b>	<b>Art der Zusammenarbeit</b>	<b>Form der Zusammenarbeit</b>
CRAIS	Andere Organisationen ohne Gewinnaussicht	Vereinbarung	regelmäßige Treffen auf mehreren Ebenen (Direktion, Sozialpädagogik, Psychologie)
AG Sozialforschung/AG Direktor:innen	Andere Organisationen ohne Gewinnaussicht	Sonstiges	regelmäßiger Austausch zu sozialpolitischen Themen und Ausrichtungen
Koordinierungsausschuss für Sozialgenossenschaften im Raiffeisenverband Südtirol	Sozialgenossenschaft	Protokoll	Quartalstreffen der Mitglieder

## **Systeme zur Feedback-Erfassung**

**140** ausgegebene Fragebögen

**13** eingeleitete Feedback-Verfahren

## **Kommentare zu den Daten**

Im Zuge der Sicherheitskonferenz wurden die Rückmeldungen der Mitarbeitenden zum Themenbereich der Arbeitssicherheit eingeholt.

Durch die Einrichtung diverser Arbeitsgruppen wird die Beteiligung der Mitarbeiter:innen strukturell vorgesehen und implementiert.

Die Mitarbeiter:innen wurden im Zuge der Mitarbeiter:innenversammlung eingebunden und zum Stand der Reorganisation, zu ihren Anliegen etc. befragt. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden in Form mehrerer Maßnahmen aufgegriffen.

Im Zuge der Konzepterstellungsprozesse wurden sowohl Mitarbeitende als auch der Verwaltungsrat eingebunden.

Außerdem erfolgten Umfragen zur Ausgestaltung der internen Gremienstruktur im stationären Bereich und zum möglichen Einsatz von Freiwilligen in den jeweiligen Tätigkeitsbereichen.

## 5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

### Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
86	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
26	Männer
60	Frauen
36	Unter 35
23	Über 50

Anzahl	Auflösungen
13	Gesamtzahl der Entlassungen / Kündigungen im Bezugsjahr
3	Männer
10	Frauen
5	Unter 35
3	Über 50

### Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
0	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Auflösungen
7	Umwandlungen im Bezugsjahr*
1	Männer
6	Frauen
4	Unter 35
0	Über 50

\*Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikant:innen oder anderweitig Beschäftigten

\*von befristet auf unbefristet

## Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

### Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	74	12
Führungskräfte	0	0
Quadri	3	1
Angestellte	67	11
Arbeiter:innen	4	0
Gelegenheitsarbeiter:innen	0	0
Sonstiges	0	0

### Zusammensetzung des Personals nach Dienstalder:

	Angestellt am 31.12. 2022	Angestellt am 31.12.2021
Gesamt	86	98
< 6 Jahre	44	57
6-10 Jahre	11	6
11-20 Jahre	21	23
> 20 Jahre	10	12

Anzahl Beschäftigte	Profile
86	Beschäftigte insgesamt
2	Verantwortliche:r eines strategischen Unternehmensbereiches
1	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
9	Koordinator:in einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
1	Büroleitung/Koordinator:in
47	Davon Erzieher:innen
0	Davon Pflegehelfer:innen (OSS)
4	Arbeiter:innen
3	Kinderbetreuer:innen
0	Hausbetreuungshelfer:innen
0	Animateur:innen
0	Kulturelle Mediator:innen
2	Logopäd:innen
2	Psycholog:innen
0	Soziolog:innen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	Fahrer:innen
1	Landwirtschaftliche Mitarbeiter:innen

0	Fachpersonen für Umwelthygiene
1	Köche/Köchinnen
0	Kellner:innen
10	Verwaltungsmitarbeiter:innen
3	Hausmeister:innen

<b>Davon benachteiligte MitarbeiterInnen</b>	
1	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt
1	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

<b>Praktikant:innen, stage, Zivildienstler:innen</b>	
16	Insgesamt
10	davon Praktika und stage
6	davon Zivildienstler:innen

**Bildungsniveau der Beschäftigten:**

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
2	Forschungsdoktorat
3	Master 2.Ebene
4	Magister/Magistra
7	Master 1.Ebene
35	Bachelor
14	Oberschulabschluss
9	Mittelschulabschluss
12	Sonstiges

**Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:**

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
2	Benachteiligte Personen insgesamt	1	1
1	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	1	0
1	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	1

0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

1 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

**Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen:**

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
19	Gesamtzahl
13	Davon ehrenamtliche Mitglieder
6	Davon ehrenamtliche Zivildienstler:innen

**Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/-maßnahmen**

**Berufliche Weiterbildung:**

Stunden gesamt	Thema	Anzahl Teilnehmer:innen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend / fakultativ	Getragene Kosten
346	Lehrgang Sexualpädagogik	27	13,00	verpflichtend	4.244,00
805	Coaching / Supervision	70	11,50	verpflichtend	24.868,00
555	Sonstige berufliche Themen	75	7,40	fakultativ	22.726,00

**Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:**

Stunden gesamt	Thema	Anzahl Teilnehmer:innen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend / fakultativ	Getragene Kosten
88	Brandschutzkurs	22	4,00	verpflichtend	512,50
266	Arbeitssicherheitskurs	31	8,50	verpflichtend	2.639,00

## Arbeitsverträge der Beschäftigten

### Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
63	Insgesamt	14	49
17	davon Männer	8	9
46	davon Frauen	6	40

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
15	Insgesamt	12	3
14	davon Männer	11	3
1	davon Frauen	1	0

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
7	Insgesamt
3	davon Männer
4	davon Frauen

### Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Mithilfe bei der Betreuung, Gartenarbeiten, nächtliche Überwachung, Übersetzungstätigkeiten für die Verwaltung.

### Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Spesenrückvergütung	1.200,00 EUR
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00 EUR
Führungskräfte	Entlohnung	277.400,00 EUR
Mitglieder	Nicht definiert	0,00 EUR

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Handel und Dienstleistung**

**Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation**

80.600,00 € / 20.800,00 €

**Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen**

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **1.200,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **1**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Fahrtspesenvergütung**

## 6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

### **Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)**

**Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:**

Die Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf hat ein Betriebsabkommen mit den im Territorium aktiven Gewerkschaften abgeschlossen, die eine deutliche Besserstellung der Mitarbeitenden gegenüber dem gesamtstaatlichen Kollektivvertrag sicherstellt.

**Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):**

Der Sozialgenossenschaft stehen als Präsidentin und Vizepräsidentin 2 Frauen vor. Der Anteil der Männer im Verwaltungsrat beträgt 66,66 %. Der Anteil der Frauen in der Geschäftsleitung beträgt 66,6 %. Der Anteil der Frauen im Leitungsteam beträgt seit Dezember 2022 25 %.

**Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):**

Die Tätigkeit der Genossenschaft erfordert eine hohe fachliche Qualifikation, weshalb eine Unterforderung faktisch ausgeschlossen werden kann.

**Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitsverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:**

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 7 befristete Verträge in unbefristete Verträge umgewandelt. Ein männlicher und sechs weibliche Mitarbeiter:innen wurden somit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:**

Die Sozialgenossenschaft hat im Berichtsjahr einen Mitarbeiter in Form einer Arbeitsintegrationsmaßnahme beschäftigt.

Außerdem besteht ein Arbeitsverhältnis mit einer Person der geschützten Kategorie.

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :**

Es erfolgte keine Erhebung.

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der**

**Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):**

Die Sozialgenossenschaft beschäftigt viele Frauen und Männer, die Kinder betreuen und versucht im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, um die weitere Arbeitstätigkeit grundsätzlich zu ermöglichen und damit die Vorsorge abzusichern.

**Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:**

Die Sozialgenossenschaft erfüllt einen wichtigen Auftrag für die Südtiroler Gesellschaft und hat die Herausforderung zu stemmen, das Angebot zumindest im stationären Bereich der Kinder- und Jugendhilfe an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden pro Tag aufrecht zu erhalten. Neben diesem umfassenden Angebot legt die Sozialgenossenschaft größten Wert auf eine qualitätsvolle Erbringung der Dienstleistungen und unterstützt die Mitarbeitenden durch Fortbildungen und Angebote zur Selbstreflexion (Supervision und Coaching).

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Die Sozialgenossenschaft bringt sich auf Gemeindeebene ein, indem Mitarbeitenden in Gremien und bei diversen Aktionen (z.B. Suizidprävention) mitwirken.

Im Zuge der aktiven Gestaltung des europäischen Jahres der Jugend wurde das Thema Identität und Inklusion aufgegriffen und in Kooperation mit anderen Einrichtungen im Sozialbereich aber auch unter Einbeziehung der ehrenamtlichen Leitung, der Mitarbeitenden und der Kinder- und Jugendlichen eine Vernissage und Ausstellung von Kunstwerken organisiert.

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brixen (z.B. Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten für den Kindergarten, Mitarbeit bei Arbeitstischen und Initiativen der Gemeinde etc.) und die bewusste Pflege der Nachbarschaft (z.B. Einladung der Nachbarn im Mai 22) trägt zur Steigerung des allgemeinen Vertrauens bei.

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Die Sozialgenossenschaft pflegt das landwirtschaftliche Areal und stellt einen Teil des Grundes für eine Garteninitiative von Bürger:innen zur Verfügung.

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):**

Die Sozialgenossenschaft hat einen großen Digitalisierungsprozess begonnen, wobei im Berichtsjahr die Analysephase stattgefunden hat.

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissensbasierter Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced**

**5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):**

Die Genossenschaft beschäftigt 51 Mitarbeiter:innen mit zumindest einem Studienabschluss, wobei mehrere Mitarbeitende auch mehrere Studien abgeschlossen haben, einzelne bis hin zur Promotion.

**Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:**

Die Sozialgenossenschaft gewährt Mietvergünstigungen zu Gunsten von sozialen Dienstleistern des tertiären Sektors und bemüht sich um eine kosteneffiziente Wahrnehmung der eigenen Tätigkeit bzw. um Spenden, um Teile der Kosten anderweitig zu finanzieren.

**Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):**

Mitarbeit in Gremien der Sozialgenossenschaften innerhalb des Raiffeisenverbandes zur Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur co-programmazione und co-progettazione und Initiativen in Form von Kooperationen mit anderen Trägerorganisationen der tertiären Sektors.

**Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):**

Die Sozialgenossenschaft legt großen Wert auf Müllvermeidung und -trennung. Daher werden die Abfälle wöchentlich getrennt im Recyclinghof entsorgt.

**Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Pädagogische Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und zum ressourcensparenden Umgang in den Wohngruppen

**Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:**

Im Berichtszeitraum wurde der zweite von drei Schritten zur Erneuerung der Server- und IT-Infrastruktur umgesetzt. Außerdem wurde die Verlegung der Datensysteme in ein Cloud-System vorbereitet.

**Output**

Die Sozialgenossenschaft ist von ihrer Ausrichtung her auf eine hohe Wirksamkeit in die Südtiroler Gesellschaft hinein ausgerichtet. Das gesamte Immobilienvermögen wird entweder unmittelbar für die sozialpädagogische Tätigkeit genutzt oder aber vergünstigt zur Verfügung gestellt bzw. erfolgen Querfinanzierungen durch marktübliche Vermietungen. Die operative Tätigkeit der Sozialgenossenschaft besteht in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren elterlichen Bezugspersonen einerseits durch stationäre Unterbringungen und andererseits durch diverse präventive Aktivitäten.

**Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)**

**Bezeichnung des Dienstes:** Stationärer Bereich

**Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen:** 365

**Art interner Tätigkeiten des Dienstes:** Unterkunft Kinder und Jugendliche in schwierigen in Schwierigen Lebensumständen.

Gesamtanzahl	Nutzer:innen-Kategorie
45	Minderjährige
0	Senior:innen
10	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Vollinvalidität (B)
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)

**Bezeichnung des Dienstes:** MOFA, Rainegg und Treff.Familie

**Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen:** 365

**Art interner Tätigkeiten des Dienstes:** Unterkunft für Frauen und Kinder, Mobile Familienarbeit und Unterstützung/Bildung Familien

Gesamtanzahl	Nutzer:innen-Kategorie
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)
0	Vollinvalidität (B)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
111	Senior:innen
86	Minderjährige

**Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)**

**Anzahl externer Tätigkeiten:** 10

**Art externer Tätigkeiten:** Vernissage und Ausstellung zum Tag der Kinderrechte, Aktionstage zur Suizidprävention, Treffen der Sozialvereine und Organisationen in der Stadt Brixen, etc.

**Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen**

keine

**Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder**

Durch die Tätigkeit des Südtiroler Kinderdorfes wird eine wichtige Dienstleistung für die Südtiroler Gesellschaft erbracht, die sich auf mehreren Ebenen - lokal/regional, für Kinder, Jugendliche und elterliche Bezugspersonen/für Sozialdienste/im Auftrag des Jugendgerichts, durch Elternbildungsangebote etc. - auswirkt. Außerdem beschäftigt die Sozialgenossenschaft 78 Mitarbeitende und stellt somit einen wichtigen Arbeitgeber dar.

**Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)**

Es sind keine Qualitätszertifikate vorhanden. Es sind keine Beschwerden eingegangen.

**Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben**

Die Sozialgenossenschaft hat im Berichtszeitraum erste große Schritte eines umfassenden Reorganisationsprozesses setzen können. Der Grad der Zielerreichung lag bei über 80 %.

**Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen**

Die Ausfinanzierung der wichtigen zu erbringenden Dienste durch die öffentlichen Auftraggeber ist weiterhin eine zentrale Zielperspektive. Es konnten diesbezüglich wichtige Schritte gesetzt werden, wobei weitere Verhandlungen anstehen.

## 7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

### Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

#### **Umsatzerlöse:**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Öffentliche Beiträge	43.961,15 €	11.736,00 €	2.104,10 €
Private Beiträge	854.611,23 €	5.015,00 €	25.473,27 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	3.405.140,53 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	106.851,53 €	39.342,19 €	23.206,73 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	24.830,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	127.077,75 €	100.325,20 €	100.786,25 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	61.785,11 €	327.325,23 €	326.798,99 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €

#### **Eigenkapital:**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Gezeichnetes Kapital	1.101,66 €	1.099,08 €	1.099,08 €
Summe Rücklagen	9.121.033,14 €	9.023.425,93 €	9.074.362,36 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-51.793,25 €	63.592,85 €	-50.606,05 €
Summe Eigenkapital	8.893.413,34 €	9.210.022,04 €	9.146.429,19 €

#### **Gewinn- und Verlustrechnung:**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-51.793,25 €	63.592,85 €	-50.606,05 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	-52.880,45 €	64.050,10 €	48.249,28 €

**Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:**

<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	1.101,66 €	1.099,08 €	1.099,08 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

<b>Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder</b>	<b>2022</b>
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

**Gesamtleistung:**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	4.624.257,30 €	483.744,50 €	478.369,34 €

**Personalaufwand:**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	3.286.918,28 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	537.300,08 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	71,00 %	0,00 %	0,00 %

**Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber****Herkunft der Einnahmen 2022:**

<b>2022</b>	<b>Öffentliche Körperschaften</b>	<b>Private Organisationen</b>	<b>Gesamt</b>
Verkauf von Gütern	0,00 €	23.081,77 €	23.081,77 €
Erbringung von Dienstleistungen	3.405.140,53 €	0,00 €	3.405.140,53 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sonstige Erlöse	0,00 €	188.862,86 €	188.862,86 €
Beiträge und Spenden	43.961,15 €	854.611,23 €	898.572,38 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	108.599,76 €	108.599,76 €

**Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:**

2022	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2022:**

	2022	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	3.449.101,68 €	75,00 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	1.175.155,62 €	25,00 %

**Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)**

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Die Sozialgenossenschaft erhält zwar Spenden, führt aber keine Spendensammlungen im eigentlichen Sinne durch.

**Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz**

Um die Spender:innen über die Tätigkeit zu informieren, werden Socialmediaauftritte genutzt und erfolgt die Versendung der Zeitschrift "Kido aktuell", die zwei Mal im Jahr (Frühjahr und Herbst) erscheint.

**Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen**

Es wurden keine diesbezüglichen Meldungen vorgenommen.

## 8. UMWELTINFORMATIONEN

### Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft hat keine spezifische umweltmäßige Implikation. Die sozialpädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen setzt aber bewusst auch Akzente im Bereich der Nachhaltigkeit.

### Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

#### *Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen:*

Verwendung von Energie aus erneuerbaren Quellen: Wahl von Anbietern, die zumindest teilweise auf erneuerbare Energiequellen zurückgreifen.

Sammlung von Altware: Mülltrennungssysteme

Aufbereitung von Altware: Nutzung von Kleider- und Sachspenden

Entsorgung von Sonderabfällen: Toner, Batterien, Fahrzeuge, Sperrmüll

#### *Erziehung zum Umweltschutz:*

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl Teil- nehmer:innen	Personal/lokale Bevölkerung
Insektenhotels	10	20	

#### *Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:*

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfall-volumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

#### *Verbrauchsindex:*

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)	109287	kw
Gas/Methangas: Jährlicher CO2-Ausstoß	2101	kg
Treibstoff	k.A.	k.A.
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch	3663	m/3
Produzierte Sonderabfälle	0	0
Papier	k.A.	k.A.
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg	k.A.	k.A.

Die Nachhaltigkeit ist uns ein besonderes Anliegen, weshalb wir kontinuierlich die eigene Tätigkeit daraufhin überprüfen und versuchen, energiesparend und ressourcenschonend zu agieren.

## 9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

### Art der Tätigkeit

Eingriffe und Dienstleistungen für Schutz und Verbesserung der Umweltbedingungen, den bewussten Einsatz natürlicher Ressourcen und den Schutz der Biodiversität

Soziale Integration von ausgegrenzten oder ausgrenzungsgefährdeten Menschen (z. B. Minderjährige, Menschen mit Beeinträchtigung, Migrant:innen etc.)

### Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

Errichtung von biodiversen Blumeninseln am Gelände, sowie von Insektenhotels.

Führung von diversen sozialpädagogischen Einrichtungen, die der Stärkung von Kindern, Jugendlichen und deren elterlichen Bezugspersonen dienen.

### Merkmale der umgesetzten Eingriffe

#### *Geografische Angaben:*

Gebiete von historischem, landschaftlichem und kulturellem Interesse

### Einbindung der Bevölkerung

Zusammenarbeit mit Vereinen, die im Bereich des Insektenschutzes im Gebiet tätig sind.

Einführung eines Freiwilligenkonzeptes zur Einbindung der Bevölkerung in die vielfältigen Tätigkeiten der Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf.

### Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe
------------------------	-------	-----	------------

### Indikatoren

## 10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

### **Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide**

Es gibt keine relevanten Rechtsstreitigkeiten bzw. anhängende Streitfälle, Verfahren oder Strafbescheide, die für die Abfassung der Sozialbilanz relevant wären.

### **Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.**

Die Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf versteht ihre Arbeit als konkreten Ausdruck zur Wahrung der UN-Kinderrechte und pflegt diesbezüglich auch Kooperationen (z.B. mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes). Außerdem hat sie ein Überwachungsorgan eingesetzt, um Korruption oder anderen Vergehen vorzubeugen und im Berichtsjahr die Risikoanalyse und das Organisationsmodell überarbeitet. Neben dem Überwachungsorgan, wird die Genossenschaft durch den Kontrollausschuss, den Wirtschaftsprüfer und den Raiffeisenverband regelmäßig kontrolliert.

### **Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen**

Die Sozialbilanz, die Bilanz und der Jahresbericht 2022 wurden in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 24.03.2023 der Vollversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen. An dieser Sitzung haben 8 Personen von 9 Personen teilgenommen. Die Beschlüsse sind einstimmig gefallen.

Die Sozialbilanz, die Bilanz und der Jahresbericht 2022 wurden in der Vollversammlung, die am 21.04.2023 stattgefunden hat, einstimmig genehmigt.

### **In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen**

1. Begrüßung und Bestellung der Schriftführer/in
2. Vorstellung des Jahresberichtes 2022 und Vorschau 2023
3. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022, des Lageberichtes, Bericht des Kontrollausschusses und der entsprechend vorgesehenen Beschlussfassungen
4. Genehmigung der Sozialbilanz für das Geschäftsjahr 2022
5. Genehmigung der Geschäftsordnung
6. Projekt Kanal Regenwasser Untereben
7. Allfälliges

### **Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?**

Ja

### **Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?**

Nein

### **Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?**

Nein

## 11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSEN-SCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauf folgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

**b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)**

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

### Bericht des Kontrollorgans

Werte Mitglieder der Genossenschaft!

Dem Kontrollausschuss obliegt für das zum 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr die Überwachungstätigkeit gemäß Art. 2409 - *octiesdecies* ZGB; die Tätigkeit der gesetzlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 2409-bis ZGB wurde dem Wirtschaftsprüfer Dr. Dominik Barcatta übertragen.

### **A 1) Überwachungstätigkeit im Sinne des Art. 2409 - *octiesdecies* ZGB**

Bezüglich der im Sinne des Art. 2409 - *octiesdecies* ZGB durchgeführten Überwachungstätigkeit möchten wir Ihnen bezüglich:

- Kenntnis der Tätigkeit der Genossenschaft,
  - Bewertung der Risiken und
  - der von uns durchgeführten Tätigkeit
- wie folgt berichten.

Als Mitglieder des Kontrollausschusses teilen wir mit, dass wir die Tätigkeit der Genossenschaft ausreichend kennen und die Angemessenheit der Verwaltungsstruktur derselben bestätigen.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Genossenschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2022 die Stiftung Südtiroler Kinderdorf mittels Verschmelzungsakt aufgenommen hat und die Tätigkeit der letztgenannten weiterführt.

Ein Vergleich des Zahlenwerkes des abgelaufenen Jahresabschlusses mit jenem des Vorjahres ist nicht zielführend.

In Bezug auf die vom Kontrollausschuss durchgeführten Tätigkeiten halten wir folgendes fest:

- wir haben die Einhaltung der Gesetze und des Gründungsvertrages sowie die Beachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung in unserer Eigenschaft als Kontrollausschuss des Verwaltungsrates überwacht;
- wir haben an sämtlichen Sitzungen des Verwaltungsrates, als Teil desselben, teilgenommen und können vermerken, dass diese unter Berücksichtigung der statutarischen und Gesetzesbestimmungen, die deren Ablauf regeln, abgehalten wurden; wir können versichern, dass sämtliche Beschlüsse des Verwaltungsrates dem Gesetz und der Gesellschaftssatzung entsprechen und nicht offensichtlich unvorsichtig, gewagt, im potentiellen Interessenskonflikt sind oder die Integrität des Gesellschaftsvermögens gefährden;
- wir haben in den Sitzungen des Verwaltungsrates, von der Führungsspitze sowie von den Verantwortlichen der internen Abteilungen Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf erhalten;
- wir standen im Laufe des Geschäftsjahres im konstanten Austausch mit dem mit der Rechnungsprüfung Beauftragten sowie mit dem Überwachungsorgan (Organismo di Vigilanza - "OdV"), dessen zusammenfassende Bewertung bezüglich des Einhaltens des Organisationsmodells gemäß Gesetz 231 sowie des Ethikkodex, im Rahmen der Übersendung des Tätigkeitsberichtes, wohlwollend zur Kenntnis genommen wird;
- überdies erhielten wir auch Informationen über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäftsfälle, die von der Genossenschaft getätigt wurden und können grundsätzlich auch in dieser Hinsicht versichern, dass die getroffenen Maßnahmen dem Gesetz und der Genossenschaftssatzung entsprechen und nicht offensichtlich unvorsichtig, gewagt, im potentiellen Interessenkonflikt, mit den von der Vollversammlung gefassten Beschlüssen unvereinbar sind oder die Integrität des Gesellschaftsvermögens in Gefahr bringen;

wir haben die Inhalte und die Angemessenheit der Organisationsstruktur, des internen Kontrollsystems und des Verwaltungs- und Buchhaltungssystems sowie dessen Eignung für eine korrekte Darstellung der Geschäftsvorfälle der Genossenschaft überprüft. Dies geschah durch Zusammenkünfte mit den Verantwortlichen der verschiedenen Funktionen, insbesondere mit dem

- Rechnungsprüfer, und in diesem Zusammenhang gibt es keine besonderen Anmerkungen zu verzeichnen;
- es wurden keine Anzeigen im Sinne des Art. 2408 ZGB an den Kontrollausschuss erstattet und es wurden keine Anzeigen im Sinne des Art. 2409 ZGB bei Gericht eingereicht;

- Im Laufe des Geschäftsjahres haben wir keine Meldungen an den Verwaltungsrat gemäß und für die Zwecke von Artikel 15 des Gesetzesdekrets Nr. 118/2021 oder gemäß und für die Zwecke von Artikel 25-octies des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 12. Januar 2019, Nr. 14 durchgeführt und es sind keine Meldungen von qualifizierten öffentlichen Gläubigern gemäß Artikel 25-novies des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 14 vom 12. Januar 2019 oder gemäß und für die Zwecke von Artikel 30-sexies des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 152 vom 6. November 2021, umgewandelt durch das Gesetz Nr. 233 vom 29. Dezember 2021 und nachfolgende Änderungen, eingegangen.
- im Verlauf des Geschäftsjahres hat der Kontrollausschuss keine förmlichen Gutachten abgegeben;
- die Risiken der Genossenschaft sind überschaubar und geben zu keiner besonderen Besorgnis Anlass;
- im Rahmen der Überwachungstätigkeit sind keine weiteren bedeutsamen Ereignisse eingetreten, deren Nennung an dieser Stelle erforderlich oder auch nur angebracht wäre.

## **A 2) Bemerkungen zum Jahresabschluss**

Bezüglich Jahresabschlusses des zum 31.12.2022 abgeschlossenen Geschäftsjahres, haben wir, im Rahmen unserer Überwachungstätigkeit, unsere Aufmerksamkeit auf die Gestaltung des Jahresabschlusses und auf dessen Gesetzmäßigkeit hinsichtlich der Form und Struktur gelegt und bestätigen, dass die gesetzlichen Neuerungen in der Gestaltung und in Bezug auf die beigelegten Dokumente berücksichtigt worden sind.

In Bezug auf die Erstellung des Jahresabschlusses und dessen Kontrolle haben wir, im Rahmen unserer Überwachungstätigkeit, die Einhaltung aller Vorgaben hinsichtlich der Übernahme der genannten Vorschriften überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

Was die Erläuterung der Buchungsgrundsätze und deren Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Teile, aus welchen dieser zusammengesetzt ist, anbelangt, verweisen wir auf die diesbezügliche Analyse des Verwaltungsrates im Rahmen seines Geschäftsberichts.

Wir haben zudem die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen hinsichtlich der Erstellung des Geschäftsberichts überprüft und haben auch diesbezüglich nichts zu vermerken.

Soweit bekannt, hat der Verwaltungsrat die Bilanz ohne Abweichungen zu den Bestimmungen des Art. 2423 ZGB erstellt.

Wir haben die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Ereignissen und Informationen, von denen wir auf Grund der Erfüllung unserer Obliegenheiten in Kenntnis sind, überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

Das wirtschaftliche Ergebnis, welches vom Verwaltungsrat ermittelt wurde und sich auf das zum 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr bezieht und auch aus der Durchsicht des Jahresabschlusses hervorgeht, beträgt Euro - 51.793.

Der Kontrollausschuss stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Jahresergebnisses, wie im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt, zu.

Die Ergebnisse der von Seiten des Wirtschaftsprüfers durchgeführten gesetzlichen Rechnungsprüfung entnehmen Sie bitte aus dem diesbezüglichen Prüfungsbericht.

## **A 3) Bemerkungen und Vorschläge bezüglich Genehmigung des Jahresabschlusses**

Aufgrund der Ergebnisse der von uns durchgeführten Tätigkeit, schlägt der Kontrollausschuss der Vollversammlung vor, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, so wie er vom Verwaltungsrat erstellt wurde, zu genehmigen.

## **A 4) Bemerkungen bezüglich Sozialbilanz**

Bezüglich der von der Sozialgenossenschaft durchgeführten Tätigkeit verweisen wir auf die aufgestellte Sozialbilanz, welche gemäß den geltenden Bestimmungen abgefasst wurde.